

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Offizierserteilung am 25. März 1915.

Regimentskommandant: Oberst Bonhart Heinrich, Regimentsadjutant Oberleutnant Harant Emanuel, Regimentschefarzt Dr. Stengl Eduard, Regimentsproviantoffizier Oberleutnant Proviantoffizier Fuch August.

1. **Feldbataillon:** Kommandant Hauptmann Schön Moriz, Adjutant Oberleutnant i. d. R. Attlmayer R. v. Friedrich.
 1. Feldkompagnie Kommandant: Oberleutnant Werdt Hans Frh. v.,
 2. Feldkompagnie Kommandant: Oberleutnant Stolz Friedrich,
 3. Feldkompagnie Kommandant: Hauptmann Caldini Dresté,
 4. Feldkompagnie Kommandant: Hauptmann Pfrogner Anton,
 - Maschinengewehrabteilung 1 Kommandant: Fähnrich i. d. R. Schiller Paul,
später Kadett i. d. R. Palsy Julius.
2. **Feldbataillon:** Kommandant Hauptmann Bussche-Spyenburg Karl Frh. von, Adjutant Oberleutnant Herzig Karl.
 5. Feldkompagnie Kommandant: Leutnant i. d. R. Haberkellner Kaspar,
 6. Feldkompagnie Kommandant: Oberleutnant Albrecht Otto,
 7. Feldkompagnie Kommandant: Leutnant i. d. R. Eder Plazidus,
 8. Feldkompagnie Kommandant: Oberleutnant Klabuschnig Hugo.
3. **Feldbataillon:** Kommandant Major Jourež Amand, Adjutant Oberleutnant Zanini Maximilian.
 9. Feldkompagnie Kommandant: Oberleutnant i. d. R. Fuchs Richard,
 10. Feldkompagnie Kommandant: Oberleutnant i. d. R. Hedrich Christian,
 11. Feldkompagnie Kommandant: Oberleutnant Obstgarten Julius,
 12. Feldkompagnie Kommandant: Hauptmann Horn Emil.

Die Namen der Kommandanten der Maschinengewehrabteilungen 2 und 3, ferner der bei den Feldkompagnien eingeteilten Zugskommandanten sind aus den Akten nicht mehr feststellbar.

Allgemeine militärische Lage.

Der überfallsartige Angriff der Armeegruppe FML. von Arz in der Richtung auf Jaslo war nicht geglückt. Hierzu waren die Kräfte zu schwach. Da außerdem der bedrängten 3. Armee Truppen abgegeben werden mußten, mußte FML. von Arz sich darauf beschränken, die vor der Front stehenden russischen Kräfte zu binden und deren Abziehen zu verhindern, was ihm auch gelang.

Bei der 3. Armee (Borowic) in den Karpathen gestalteten sich jedoch in der Folge die Verhältnisse immer schwieriger. Dort war der rechte Flügel des III. Korps von der feindlichen Übermacht bis Boro abgedrängt worden.

Zur Entlastung des bedrängten Nachbarkorps wurde wieder die bewährte 8. Division herangezogen. Es gelang ihr durch einen Plattenstoß in sechstägigen, äußerst schwierigen und hartnäckigen Kämpfen den Angriff gegen das III. Korps zum Stehen zu bringen. Schon am 24. März waren die Russen über den Konieczna-Sattel gegen Boro vorgedrungen. Am 25. war bereits die 55. Infanteriebrigade in rückgängiger Bewegung. Zur Ausfüllung der hiedurch entstandenen Lücke wurde die 15. Infanteriebrigade (Oberst Fischer Gustav) nach Süden verschoben. Sie besetzte die Linie zwischen Regetto und Wyszowatal. Die Ausdehnung war für den Gefechtsstand der Brigade überaus groß; ein Regiment hatte einen Raum von fast 10 Kilometer zu besetzen. Hier sollte die 8. Division durch einen Offensivstoß Entlastung bringen.

Obgleich sie bereits im Raume Grybow zum Abtransporte mit der Bahn bereitgestellt war, wurde sie nunmehr vom IX. Korpskommando (FML. von Kralicek) in das Tal von Uscie Ruski—Regetto und Wyszowa dirigiert.